

Von der ALBANISCHEN SERENADE plant die Kölner Orchester-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Albanien im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Deutscher Oktober 2014“ die Brücke nach Albanien zu spannen mit Konzerten in den Städten Shkodra, Korca und der Hauptstadt Tirana.

Auf dem Programm stehen die Sinfonie Nr. 3, die „Rheinische“, von R. Schumann und die im letzten Jahr in der Kölner Philharmonie uraufgeführte „Albanische Rhapsody“ des jungen albanischen Komponisten Gerti Druga. Hier werden auch albanische Musiker das Orchester verstärken und so die Verbindung zwischen den beiden Kulturen vertiefen helfen.

Die Kölner Orchester-Gesellschaft e.V. besteht seit 1888 als ein vorwiegend aus Amateurmusikern zusammengesetztes Sinfonieorchester. Die Leitung hat im Juni 2012 Desar Sulejmani übernommen.

info@koelner-orchester-gesellschaft.de
www.koelner-orchester-gesellschaft.de

Kölner **KOG**
Orchester-Gesellschaft

UNSERE PARTNER

KFW DEG



Die DEG, ein Tochterunternehmen der KfW, finanziert Investitionen privater Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Sie fördert den Ausbau privatwirtschaftlicher Strukturen, um zu nachhaltigem Wachstum beizutragen.

 **Tirana International Airport**
Nënë Tereza

Seit 2007 bietet der Tirana International Airport einen effizienten und sicheren Service für Passagiere und Airlines auf höchstem internationalem Standard. Aktuell verbinden 13 Fluggesellschaften die albanische Hauptstadt mit 20 Zielorten.



Honorarkonsulat der Republik Albanien in NRW
Konsullata e Nderit e Republikës së Shqipërisë në NRW

BRÜCKEN BAUEN ALBANISCHE SERENADE

Eine musikalische Reise



Donnerstag, 12. Juni 2014

19:30 Uhr

temporary art tower

AgrippasträÙe 37-39 (Haus 1), Köln

Eintritt frei

Möchten Sie die Kölner Orchester-Gesellschaft bei dem Projekt **BRÜCKEN BAUEN** auch finanziell unterstützen?

Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

IBAN: DE45 3705 0198 0014 0223 13

BIC: COLSDE33XXX

Sparkasse KölnBonn

ABENDMUSIK UND EMPFANG

Das Projekt BRÜCKEN BAUEN – zwischen Albanien und dem Rheinland – will den gesellschaftlichen Austausch fördern und eine kulturelle Brücke bauen zwischen dem deutschen Brückenkopf, der ALBANISCHEN SERENADE im „temporary art tower“, und einem Brückenkopf in Albanien, einer Konzertreise der Kölner Orchester-Gesellschaft e.V. im Herbst 2014.

Albanien hat eine reiche musikalische Tradition und eine lebendige Folklore, die immer noch allgegenwärtig ist. Der international renommierte Pianist Desar Sulejmani, der Dirigent der Kölner Orchester-Gesellschaft, wird gemeinsam mit jungen albanischen Künstlern diese Musik im Rahmen der ALBANISCHEN SERENADE vorstellen.

Albanien ist eine junge Demokratie, die sich auf den Weg in die Europäische Union gemacht hat. Der Transformationsprozess fordert die Menschen auf beiden Seiten heraus, sich einander zu öffnen und verstehen zu lernen. Musik ist besonders geeignet, Brücken zwischen den Menschen verschiedener Kulturen zu bauen.

Die DEG Deutsche Entwicklungs- und Investitionsgesellschaft lädt alle Mitwirkenden und Gäste ein zu einem kulturellen Austausch beim anschließenden Empfang auf der Dachterrasse. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

DIE MUSIKER

Der aus Shkodra/Albanien stammende Pianist und Dirigent Desar Sulejmani machte sich vor seinem Studium an der Folkwang Universität der Künste in Essen und Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf zunächst einen Namen als Pianist und Preisträger in seiner Heimat Albanien.



Seit 1995 ist Desar Sulejmani sowohl in Deutschland als auch im europäischen und euroasiatischen Ausland vermehrt tätig. Er ist außerdem Mitgründer und künstlerischer Leiter der Albanischen Philharmonie mit Sitz in Tirana.

Zusammen mit der albanischen Cellistin Jola Shkodrani wird Desar Sulejmani einen breiten Bogen in Bezug auf die Entwicklung der albanischen klassischen Musik spannen und Stücke zeitgenössischer albanischer Komponisten wie u.a. Tonin Harapi, Cesk Zadeja, Aleksander Peci, Limos Dizdari, Eriona Rushiti, Ymer Skenderi präsentieren. Jessica Sulejmani wird den Abend mit einigen Liedern in albanischer Sprache musikalisch abrunden.

DIE KÜNSTLER

Eingerahmt wird die musikalische Brücke durch Werke von zwei in Deutschland arbeitenden albanischen Künstlern.

Der in Albanien geborene Maler und Bildhauer Alfred Dade studierte in Düsseldorf, seine Biografie überspannt beide Kulturen. Seine Werke bewegen sich zwischen figurlichem Expressionismus und einer abstrakten Formfindung und weisen oft Bezüge zur eigenen Biographie auf, zum Krieg, zur Flucht, zur Suche.
www.dade-art.de



Sali Allmuças Bilder vereinen volkstümliche, folkloristische Elemente mit der Farbenpracht einer zeitenüberdauernden, ewigen Symbolik, die von allen Menschen verstanden werden kann. Ein farbenprächtiger Zyklus albanischer Legenden und orientalisches gefärbter Mythen spiegelt die geschichtsträchtige Märchenwelt Albanien wider.

ALBANISCHE SERENADE

Donnerstag, 12. Juni 2014, 19:30 Uhr

temporary art tower

Agrippastrasse 37-39 (Haus 1), Köln

Eintritt frei